

## Wir sind Paten, weil

Hier lesen Sie das komplette Interview mit **Adnan und Franziska Maral**:

### ***Bitte stellen Sie sich kurz vor***

Wir sind Adnan und Franziska Maral. Wir haben zusammen drei Kinder, eine Filmproduktionsfirma namens Yalla Productions und wir sind beide Schauspieler. Adnan kennt man aus verschiedenen TV- und Kino-Formaten, wie „Türkisch Für Anfänger“, „Faraway“, „Servus, Schwiegersohn“ und „Servus, Schwiegermutter“. Unsere Leidenschaft gilt dem Film und der Kunst, Geschichten zu erzählen. Und dem Leben auf dem Land. Familie ist uns das Wichtigste.

### ***Wie sind Sie auf das Theater Unbegrenzt aufmerksam geworden?***

Über Mirjam Kendler, eine Freundin von uns, haben wir davon gehört. Sie hat uns von der tollen und spannenden Arbeit erzählt.

### ***Was hat Sie motiviert, die Patenschaft zu übernehmen?***

Wir wurden eingeladen, uns das Stück „Schöner geht immer“ anzuschauen. Wir waren sofort begeistert. Wir haben gelacht, hatten Tränen in den Augen, waren berührt und zum Nachdenken angeregt. Also, ein erfüllter Theaterabend.

### ***Was gefällt Ihnen besonders am Theater Unbegrenzt?***

Die Mitwirkenden empfanden wir als sehr leidenschaftlich und man spürt, dass alle ihren Spaß haben. Auch spürt man, jeder in seiner Art versucht seine eignen Grenzen auszudehnen, die Comfort-Zone zu verlassen und lässt sich mit Mut auf was Neues, vielleicht manchmal auch Unbekanntes ein. Deshalb passt der Name Unbegrenzt sehr gut. Wenn jeder seine inneren oder äußeren Grenzen etwas ausdehnt, entsteht meist was Wunderschönes und das schafft das Theater Unbegrenzt.

### ***Kennen Sie einzelne Mitglieder persönlich?***

Ja, wir kennen Mirjam Kendler und Eva Wittenzeller von einem anderen Projekt. Mirjam war letztes auch in einer unserer Sendung zu Gast. Zwei sehr sympathische Frauen.

### ***Falls Sie die Aufführung von „Schöner geht immer“ gesehen haben – wie hat Ihnen das Stück gefallen?***

Es wurde ein tolles Thema; die Suche nach dem Glück, mit einer großen Leichtigkeit erzählt. Jeder der Darsteller konnte mit seinen Stärken seinen Beitrag leisten, was das Stück sehr authentisch machte. Jeder Mensch, woher er kommt oder wie auch immer er das Leben lebt, die Frage nach dem Glück, bewegt jeden. Uns haben auch die Bühnenbilder, die geschaffen wurden, sehr beeindruckt. Z.B. das Taxi, super grandios oder auch der Sturm in den Ballons. Ja, das Reduzieren auf das Wesentliche bzw. weniger ist mehr, war sehr ausdrucksstark. Und natürlich hat uns das Spiel jedes Einzelnen in seiner Eigenheit sehr berührt.

Wir bedanken uns für die Anfrage der Patenschaft und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

*Adnan und Franziska Maral*